



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

Jahresrückblick:

Nur wenige Stunden hatte das neue Jahr bereits auf dem Buckel, als wir zu unserem ersten Einsatz im Jahre 2019 gerufen wurden. Am 4. Jänner beorderte uns Florian NÖ mit dem Tanklöschfahrzeug nach Grafenschlag, um einen Dachstuhlbrand zu bekämpfen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Grafenschlag, Lugendorf, Ottenschlag und Bad Traunstein konnten wir bei winterlichen Wetterverhältnissen die Brandbekämpfung nach rund viereinhalb Stunden beenden und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Am 7. Juni heute während unseres monatlichen Zusammentreffens im Feuerwehrhaus um 20.24 Uhr abermals die Sirene. Auf der Landesstraße zwischen Sallingberg und Armschlag hatte sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignet. Zwei PKW stießen im Kurvenverlauf gegeneinander und landeten zum Teil im Straßengraben. Kurze Zeit später konnten wir bereits die Unfallstelle absichern und dem Rettungsdienst bzw. der Besatzung des Christophorus 2 unsere Unterstützung bei der Verletztenversorgung anbieten. Für den Abtransport der Unfallfahrzeuge wurde die FF Grafenschlag mit ihrem Wechselladefahrzeug angefordert. Nach polizeilicher Verkehrsunfallaufnahme, sowie erfolgter Fahrbahnreinigung, konnten wir schließlich die Straße wieder für den Verkehr freigeben.



Einsätze:

(01. Dez. 18 – 30. Nov. 19)

2 Brandsicherheitswachen mit **72** Stunden
19 technische Einsätze mit **81** Stunden
2 Hilfeleistungen mit **42** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **23** Einsätzen **195 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Neben den Einsätzen durfte aber auch die Ausbildung nicht zu kurz kommen. In den Sachgebieten Nachrichtendienst, Atemschutz, Wasserdienst und Strahlenschutz wurden über das gesamte Jahr hinweg Übungen veranstaltet. Ebenfalls wurden von den Feuerwehrmitgliedern insgesamt **30** Ausbildungsmodulare sowie Fortbildungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

Besonders freut es uns, dass sich junge Feuerwehrmänner dazu entschlossen haben, mehr Einsatzverantwortung zu übernehmen bzw. Führungsaufgaben zu erfüllen. Wir gratulieren Florian Schierhuber und Lukas Schulmeister zum Abschluss der Gruppenkommandantenausbildung und zollen Stephan Schierhuber großen Respekt für den Abschluss der Feuerwehrkommandantenausbildung.

Nach dem Wiedereinstieg in das Bewerbsgeschehen im Vorjahr, konnte die junge Bewerbungsgruppe bereits mit guten Leistungen bei den Abschnittsleistungsbewerben aufzeigen. So ging es schließlich Ende Juni bei tropischen Temperaturen und voller Tatendrang zum NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb nach Traisen. Bereits in den frühen Morgenstunden wurde der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze absolviert. Mit einer fulminanten Saisonbestleistung konnte der Bewerb mit einer Gesamtpunktzahl von 395,79 Punkten abgeschlossen werden.



Nach einer kurzen Verschnaufpause stellte sich die Bewerbungsgruppe der „Mission Silber“. Etwas mehr als 15 Jahre ist es bereits her, dass sich Kameraden der FF Sallingberg dieser Herausforderung stellten. Nachdem der Einsatzbefehl gegeben worden war ging es auch schon los. Beinahe fehlerfrei funktionierten die mühevoll antrainierten Abläufe, trotzdem schlichen sich aufgrund der Nervosität ein paar Flüchtigkeitsfehler ein und so



begannen einige zu rechnen, ob das Ziel wohl erreichbar wäre. Nach Absolvierung des Staffellaufes war die Freude dann besonders groß, da die „junge Bewerbungsgruppe“ die „Mission Silber“ erfolgreich absolviert hatte. „Wir haben es geschafft“.

Bei der Siegerehrung konnten Simon Führer und Nicole Schulmeister das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Silber erhielten Benjamin Freistetter, Simon Führer, Florian Schierhuber, Lukas Schulmeister und Thomas Stöcklhuber.

Um jede Zehntelsekunde wurde auch heuriges Jahr wieder bei der diesjährigen Wasserdienstsaison der Sallingberger Zillenfahrer „gestangelt bzw. gerudert“. Nicht immer verlief es ganz nach Wunsch, doch war bei den zahlreichen Bezirksbewerben in NÖ sowie dem Landeswasserwehrleistungsbe-
werben in OÖ, eine ansteigende Formkurve erkennbar.



Das gesamte Jahr, wurde jedoch nur auf ein einziges Ziel hingearbeitet, dem 5. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb (BWDLB) des Bezirkes Zwettl sowie dem 63. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerbes (LWDLB) am Oberen Ortsteich in Ottenschlag.

Am 16. und 17. August 2019 wurde schließlich nach langen Vorbereitungsarbeiten bei wechselnden Witterungsverhältnissen der 5. BWDLB des Bezirkes Zwettl ausgetragen. Neben unseren routinier-
ten Zillenfahrern, ging auch Stefan Schulmeister nach langer Pause wieder an den Start. Die Zillenbesetzungen Lukas Schulmeister und Christian Schulmeister sowie Christoph Jungherr und Paul Schulmeister konnten mit hervorragenden Leistungen zahlreiche Podestplätze verbuchen. Den erstmals ausgetragenen Waldviertelcup, gewann die Mannschaft des Bezirkes Zwettl mit den Zillenbesetzungen der FF Großnondorf und Sallingberg.



Endlich war es soweit, in der Zeit von 22. August bis 25. August 2019 wurde erstmals in der Geschichte des NÖ LWDLB ein Landesbewerb auf einem stillen Gewässer abgehalten. Trotz vermeintlich „einfachen Gewässers“ galt es am Oberen Ortsteich in Ottenschlag einen sehr facettenreichen bzw. kräfte-
raubenden Parcours zu bewältigen. Dieser Herausforderung stellten sich 1.650 Zillenbesetzungen.



Bei herrlichen „Waldviertler Sommertemperaturen“ wurde der Bewerb vor der „eigenen Haustür“ zur besonderen Herausforderung. Wollten doch alle Zillenfahrer an die tollen Leistungen der vergangenen Woche anknüpfen. Nachdem der erste Druck in der Disziplin Gold vor eigenem Publikum abgeschüttelt war, wurde von den Sallingberger Zillenfahrern die Disziplin Bronze und Silber in Angriff genommen. In diesen Disziplinen konnte die Zillenbesetzung Lukas Schulmeister und Christian Schulmeister jeweils eine ganz starke Leistung abrufen und kamen mit den Plätzen 7 in Silber und 10 in Bronze ganz knapp an das Podium heran.

Besonders hervorzuheben ist abermals die tolle Mannschaftsleistung der Sallingberger Zillenfahrer. Voraussetzung dafür sind jeweils 2 erfolgreich platzierte Bronze bzw. Silber Besetzungen sowie 3 erfolgreiche Einzelbesetzungen. Die Zillenfahrer der FF Sallingberg platzierten sich mit dieser Leistung an 11. Stelle (von 51. Mannschaften) des Landes.

Den traditionellen Abschluss der Wasserdienstsaison bildete Ende August die erfolgreiche Teilnahme am 23. steirischen Landeswasserwehrleistungsbewerb in Apfelberg auf der Mur.



Trotz langer Bewerbungssaison wurden einige Kameraden in den Monaten Oktober und November nochmals besonders gefordert, so standen gleich zwei Ausbildungsprüfungen auf dem Programm. Mit den Feuerwehren Grafschlag, Großnondorf und Lugendorf legten wir am 23. November in Grafenschlag die Ausbildungsprüfung „technischer Einsatz“ in den Stufen Silber und Gold ab. Florian Schierhuber konnte das Abzei-



chen in Silber überreicht werden. Stephan Schierhuber und Lukas Schulmeister erhielten das Abzeichen in der Stufe Gold.



Nur ein Woche später folgte die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ in Großnondorf. Gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr wurden die Stufen Silber und Gold absolviert. Nach einer zuletzt intensiven Übungsvorbereitung konnte auch hier das gesteckte Ziel erreicht werden. Florian Schierhuber erhielt das Abzeichen in Bronze. Stephan Schierhuber, Christian Schulmeister, Lukas Schulmeister und Paul Schulmeister wurde das Abzeichen in der höchsten Stufe Gold überreicht. Durch diese Ausbildung konnten wir die Handlungsabläufe an unseren neuen „Dräger“ Atemschutzgeräten perfektionieren. Die Atemschutzgeräte wurden erst im Juni in den Dienst gestellt und verfügen zusätzlich über einen Maskenfunk sowie einem zweiten Steckanschluss für eine Fluchthaube.



Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn bzw. im Rahmen des NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb in Ottenschlag konnten heuer folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des Landes Niederösterreich bzw. NÖ Landesfeuerwehrverband geehrt werden:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 25 Jahre:

LM Markus Schiller

LM Alois Schütz

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 40 Jahre:

EBI Erich Knapke

LM Alois Schütz

LM Theodor Wimmer

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 50 Jahre:

LM Leopold Prommer

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze (3. Klasse):

BI Paul Schulmeister

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg bedanken sich herzlichst bei allen freiwilligen Helfern. Wir wünschen allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2020.

